

Anmeldung einer Trinkwasseranlage nach DIN 1988 und DIN EN 1717

Ahornstraße 3
65719 Hofheim am Taunus

Tel. (06192) 99 31 - 0
Fax (06192) 99 31 - 99

Vom Installateur auszufüllen

Angaben zum Einbauort

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel./E-Mail _____

Neubau Altbau

Gewerbebetrieb

Einzelhausbebauung

Art des Gewerbes _____

Reihenhausbauung

Nutzungsart des
Gebäudes
(siehe Tab. 2) _____

Wohneinheiten _____

Angaben zur Trinkwasseranlage

Neuerrichtung der Anlage

Änderung der Anlage

Erweiterung der Anlage

Zusammenlegung einzelner Anlagen

Wasserzähler vorhanden

Wasserzähler neu

Anzahl Qn =

Eigenwasserversorgung (Brunnen)

vorhanden nicht vorhanden

wird erstellt wird stillgelegt wird weiterbetrieben

Regenwassernutzung/Zisterne

vorhanden nicht vorhanden wird erstellt

wird stillgelegt wird weiterbetrieben

Trinkwasser-Nachbehandlungsanlagen (EN 806-2, Abs.12)

nicht eingebaut

Fabrikat/

eingebaut

DVGW Nr.

Angaben zu Sicherungseinrichtungen nach DIN EN 1717 und DIN 1988-100 für Apparate ohne DIN-DVGW Prüfzeichen und abzusichernde Entnahmestellen (DIN EN 1717 Tab.2)

	Sicherungseinrichtung	Abgesicherte Entnahmestelle	Flüssigk. Kategorie
AA	Ungehinderter Freier Auslauf		
AB	Freier Auslauf mit nicht kreisförmigem Überlauf (uneingeschränkt)		
AC	Freier Auslauf mit belüftetem Tauchrohr und Überlauf, Mitlauf		
AD	Freier Auslauf mit Injektor		
AF	Freier Auslauf mit Kreisförmigem Überlauf (eingeschränkt)		
AG	Freier Auslauf mit Überlauf durch Versuch mit Unterdruckprüfung bestätigt		
BA	Rohrtrenner mit kontrollierbarer Mitteldruckzone		
CA	Rohrtrenner mit unterschiedlichen, nicht kontrollierbaren Druckzonen		
DA	Rohrbelüfter in Durchgangsform		
DB	Rohrunterbrecher Typ A2 mit beweglichen Teilen		
DC	Rohrunterbrecher Typ A1 mit ständiger Verbindung zur Atmosphäre		
EA	Kontrollierbarer Rückflussverhinderer		
EB	Nicht kontrollierbarer Rückflussverhinderer		
EC	Kontrollierbarer Doppelrückflussverhinderer		
ED	Nicht kontrollierbarer Doppelrückflussverhinderer		
GA	Rohrtrenner, nicht durchflussgesteuert		
GB	Rohrtrenner, durchflussgesteuert		
HA	Schlauchanschluss mit Rückflussverhinderer		
HB	Rohrbelüfter für Schlauchanschlüsse		
HC	Automatischer Umsteller		
HD	Rohrbelüfter für Schlauchanschlüsse, kombiniert mit Rückflussverhinderer (Armaturenkombination)		
LA	Druckbeaufschlagter Belüfter		
LB	Druckbeaufschlagter Belüfter, kombiniert mit nachgeschaltetem Rückflussverhinderer		
Allgemeine Bemerkungen: Einrichtungen mit atmosphärischer Belüftung (z.B. AA, BA, CA, GA, GB,...) dürfen nicht eingebaut werden, wenn die Gefahr einer Überflutung besteht.			

Weitere eingebaute Anlagen und Apparate

- Trinkwasserbehälter (EN 806-2, Abs.19.1.3) eingebaut nicht eingebaut
 Feuerlöschanlagen (DIN 1988-600) eingebaut nicht eingebaut
 Druckerhöhungsanlagen (EN 806-2, Abs.15) eingebaut nicht eingebaut

Angaben zur Trinkwassererwärmung

Art der Anlage:	<input type="checkbox"/> offene Anlage	<input type="checkbox"/> geschlossene Anlage	<input type="checkbox"/> Speicher	<input type="checkbox"/> Durchlauferhitzer
Beheizung:	<input type="checkbox"/> unmittelbar	<input type="checkbox"/> mittelbar		

Fluidkategorie der Wärmeträger nach DIN EN 1717 1-2 3 4-5

Ausführungsart des Trinkwassererwärmers:

- 1 (Zwischenmedium) 2 (korrosionsbeständig, gesichert) 3 (korrosionsbeständig)

Hinweise zur Ausführung

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach EN 806 Teile 1-5, DIN 1988 Teile 100-300 sowie 500+600 und der DIN EN 1717.

Ebenso sind zu beachten: AVBWasserV, Wasserversorgungssatzung der Stadt Hofheim am Taunus, Installateurvertrag und Auflagen der zuständigen Behörden.

Verwendete Werkstoffe und angeschlossene Apparate und Geräte sind mit DIN-DVGW, bzw. DVGW Prüfzeichen und ggf. einer Registriernummer gekennzeichnet.

Es wird anerkannt, dass die Stadtwerke Hofheim keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernehmen.

Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden von den Stadtwerken Hofheim zu Zwecken der Datenverarbeitung gespeichert.

Installationsarbeiten an Trinkwasseranlagen im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Hofheim am Taunus dürfen nur von Firmen ausgeführt werden, die in das Installateurverzeichnis der Stadtwerke Hofheim eingetragen sind, oder über eine Gastkonzession verfügen. Gastkonzessionen sind vor Beginn der Arbeiten bei den Stadtwerken Hofheim am Taunus zu beantragen.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge bearbeitet werden können.

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
Unterschrift Stempel Installateur Nr. Installateurverzeichnis	Anschlussnehmer Name/Adresse Unterschrift	Grundstückseigentümer Name/Adresse Unterschrift

Ausführungsvermerk Stadtwerke

Der Wasserversorgung wird entsprechend der Wasserversorgungssatzung der Stadt Hofheim zugestimmt

Hausanschlussleitung vorhanden neu ändern DN/DA

Wasserzähler vorhanden neu ändern Stück Qn

Hofheim, _____
Datum

Unterschrift Beauftragter Stadtwerke Hofheim